



Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Vorlage

Auskunft erteilt: Frau Janz
Telefon: 02521 29-310

2016/0156
öffentlich

Masterplan 100 % Klimaschutz

Vorstellung des Planungsbüros

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben
06.07.2016 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Vorstellung des für die Erstellung des Masterplans 100 % Klimaschutz beauftragten Planungsbüros Jung Stadtkonzepte wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Klimaschutz wird eigenverantwortlich im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge sowie auf der Basis des Gesetzes zur Förderung des Klimaschutzes in Nordrhein-Westfalen (Klimaschutzgesetz NRW) vom 29. Januar 2013 betrieben.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

In der Sitzung des Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben am 18. Mai 2016 sind die Anforderungen an das weitere Vorgehen sowie eine mögliche Organisationsstruktur für den Masterplanprozess vorgestellt worden (siehe Vorlage 2016/0086 – Masterplan 100 % Klimaschutz, Vorstellung des weiteren Vorgehens – und Niederschrift über die Sitzung).

In der darauf folgenden Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben am 7. Juni 2016 wurden die nach dem derzeitigen Stand relevanten Handlungsfelder aufgezeigt sowie Vorschläge für mögliche Themen und Projekte erläutert und insbesondere Vorschläge zu externen Akteuren gemacht, die in den Arbeitsgruppen mitwirken könnten (siehe Vorlage 2016/0107 – Masterplan 100 % Klimaschutz, Vorschläge für mögliche Handlungsfelder, Projekte und die Einbindung externer Akteure – und Niederschrift über die Sitzung).

Mit der Erstellung des Plankonzeptes zum Förderprogramm „Masterplan 100 % Klimaschutz“ wurde das Planungsbüro Jung Stadtkonzepte aus Köln beauftragt. Die Vertreter des Planungsbüros werden sich in der Sitzung vorstellen und einen ersten Überblick zur weiteren Vorgehensweise und Strukturierung des Prozesses geben. Zusätzlich werden die Vertreter des Planungsbüros aus seiner Expertise Referenzbeispiele aus der ersten Förderperiode präsentieren.

Die Erstellung eines Plankonzeptes zum Förderprogramm „Masterplan 100 % Klimaschutz“ ist die zentrale Aufgabe im ersten Jahr des Förderzeitraums und soll von vielen Beteiligten in der gesamten Stadt Beckum mitgetragen werden, damit gemeinsam umsetzungsorientierte Maßnahmen im „Masterplan 100 % Klimaschutz“ entwickelt werden.

Der Masterplan soll dabei auf der heutigen Ist-Situation aufbauen, daraus für die Stadt Beckum spezifische Handlungsfelder, Bausteine und Projekte entwickeln, diese bewerten, Zielvorstellungen abstimmen und Zwischenziele festlegen. Dazu ist eine Diskussion von Inhalten, Organisation, Vorgehensweise und beteiligten Personen erforderlich.

Anlage(n):

ohne